Gemeindebrief

der Margarethengemeinde Gehrden
mit Ditterke, Lemmie und Redderse

4/2025: September, Oktober, November

Inhalt

Andacht 3

Neue Kindergartenleitung 4
Verabschiedung von Irena Buchholz und Anja Marquardt 5
Der Konfi-Treff 7
Dies und das für die Gemeinde
Frauengruppe, Montagsrunde 9
Seniorennachmittag, Frauenzeit, Büchermeile Leveste,
Teestunde Ditterke, Taizé-Andachten 10
2. Gehrdener Orgelsommer, Klassik bei Kerzenlicht in Leveste 11
regionaler Diakonie-Gottesdienst, Einladung des Bürgermeisters 12
Kindergottesdienst, St. Martins-Tag 13

Gottesdienstplan 14

Wann, was, wo? 16

Anzeigen 17

Einladung zu Vorträgen zum Burn-out..... 20
Woche(n) der Diakonie 21

Vorankündigungen: Stadionsingen 2025; Pilgern in Hildesheim .. 24
Unsere Erntekrone in neuem Gewand..... 24

Freud und Leid 36

Wir sind für Sie da 27

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden
Herausgeber: Der Kirchenvorstand, Kirchstraße 4, 30989 Gehrden
Redaktion: M. Hagedorn (v.i.S.d.P.) , S. Koldewey, U. Lemke, K. Spichale
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
E-Mail: magemgb@googlemail.com
Website: über www.gehrden-kirche.de oder www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden
Bankverbindung: Kirchenkreisamt Ronnenberg, DE66 2519 3331 0400 0099 00

Sämtliche Fotos in dieser Ausgabe wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt.
Die Rechte an den Fotos können über die Redaktion erfragt werden.
Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert werden.

Herzlichen Dank den inserierenden Gehrdener Firmen, die mit ihren Anzeigen zur Finanzierung beitragen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **21.10.2025**

Liebe Gemeinde!

Es ist ein besonderer Moment, wenn in Gehrden die Erntekrone zur Marktzeit aufgehängt wird. Ein feierlicher Augenblick – mitten im Alltag, mitten im Trubel des Wochenmarkts. Da wird für einen Moment alles ruhig, andächtig. Die Krone zieht die Blicke auf sich: kunstvoll gebunden, aus vielen verschiedenen Ähren geflochten.

Die Erntekrone steht im Zentrum unseres Erntedankfestes, nicht nur in Gehrden, sondern auch in vielen anderen Kirchen. Und sie steht für so vieles: Für Dankbarkeit, für den Kreislauf des Lebens, für Gottes Treue und unsere Verantwortung. Sie erinnert uns daran, dass das, was wir haben – unser tägliches Brot, unser Zuhause, unsere Arbeit, unsere Familie –, keine Selbstverständlichkeit ist. Und dass es gut ist, innezuhalten und Danke zu sagen.

*„**Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn**“ – dieser Vers aus dem Jakobusbrief bringt es auf den Punkt. Alles, was gut ist in unserem Leben, hat letztlich seinen Ursprung bei Gott. Das mag manchen übertrieben vorkommen: Ist das nicht alles Ergebnis unserer eigenen Arbeit? Haben wir nicht selbst gesät, gepflanzt, geerntet, gearbeitet, geplant?*

Ja, das stimmt – und doch hängt alles an Voraussetzungen, die wir nicht selbst in der Hand haben. Dass aus einem Samenkorn eine Ähre wächst, dass Sonne und Regen im rechten Maß kommen, dass Frieden herrscht, in dem Landwirtschaft überhaupt möglich ist – all das ist Geschenk. „Gabe“ eben, nicht „Verdienst“.

Die Erntekrone macht sichtbar: Unser Leben ist eingebettet in einen größeren Zusammenhang.

Die verschiedenen Ährenarten und Früchte zeigen, wie bunt und vielfältig Gottes Schöpfung ist – und wie viel Sorgfalt und Geduld es braucht, um das Beste daraus zu machen.

Und die Krone selbst? Sie erinnert uns daran, dass Gott über allem steht. Sie ist Zeichen seiner Herrschaft – aber auch seiner Fürsorge.

Gerade in unserer Zeit, in der vieles selbstverständlich erscheint und in den Supermarktregalen ganzjährig alle Produkte verfügbar sind, tut dieser Blickwechsel gut. Dankbarkeit ist nicht nur ein Gefühl – sie ist eine Haltung. Eine Haltung, die uns erdet und gleichzeitig den Blick hebt. Wer dankbar lebt, lebt bewusster. Und achtsamer: mit den Gaben der Natur, mit den Mitmenschen, mit sich selbst.

Vielleicht ist die Erntekrone auch eine stille Mahnung: zum Maßhalten, zum Teilen, zum Wertschätzen. Sie stellt Fragen, die uns im Alltag oft untergehen:

Wovon lebe ich wirklich? Was nährt mich – nicht nur körperlich, sondern auch innerlich? Und wem habe ich zu danken, dass ich heute hier stehen darf?

Der Alltag und der Glaube, das Danken und das Leben gehören zusammen. Das zeigt sich gerade jetzt im Herbst, wenn das Jahr sich neigt, wenn wir auf das schauen, was gewachsen ist – im Garten, auf dem Feld, aber auch im eigenen Leben.

So wollen wir in dieser Zeit nicht nur zurückblicken auf das, was gelungen ist, sondern auch nach vorne schauen: mit einem Herzen voller Dankbarkeit und einem wachen Sinn für das, was wirklich trägt. Denn: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn." Wer das erkennt, lebt bewusster – und entdeckt auch mitten im Alltag immer wieder Grund zur Freude und zum Danken. Nicht nur zur Erntezeit, sondern an jedem Tag.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Herbstzeit und einen dankbaren Blick auf all das Gute in Ihrem Leben,

Ihr Pastorin Karin Spichale

Liebe Gemeinde,

ich bin Anna Drescher und seit dem 1.6.2025 die neue Kitaleitung des Margethenkindergartens in Gehrden.

In dieser kurzen Zeit ist mir die Kita und ein kleiner Teil den ich von Gehrden kennengelernt habe, angenehm vertraut geworden und ich bin schon jetzt sehr gerne hier.

Mit meiner Familie und drei größeren Kindern wohne ich mein Leben lang bereits in Arnum.

Ich bin gelernte Erzieherin und Sozialpädagogin und habe in Arnum viele Jahre als Erzieherin und später als Sozialpädagogin in der Grundschule gearbeitet. Die letzten Jahre habe ich in Seelze als Kitaleitung verbracht.

Ich freue mich auf eine wunderbare Zeit im Kindergarten, mit der Kirchengemeinde und natürlich mit allen Mitgliedern in der Gemeinde.

Herzliche Grüße Anna Drescher

Im Gottesdienst am 22. Juni wurde die langjährige Küsterin Irena Buchholz in den Ruhestand verabschiedet — mit herzlichem Dank vom Kirchenvorstand und den Hauptamtlichen. Die Hauptrede hielt sie selbst und erhielt Riesenapplaus von der Gemeinde.

v.l.n.r. Sabine Hundertmark (Kirchenvorstand), Pastorin Karin Spichale, Pastor Wichard von Heyden und Irena Buchholz

„Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Familie und liebe Gemeinde,

heute stehe ich hier - nach 36 Jahren Dienst, davon 34 Jahre aktiv in der Margarethen-Gemeinde - und frage mich: Wo ist nur die Zeit geblieben? Als ich damals mit 27 Jahren angefangen habe, war ich jung, voller Energie, Tatendrang und Idealismus. Ich erinnere mich noch genau an meine erste Dienstbesprechung - als wäre es gestern gewesen. Mein erster Gedanke damals war: „Was machst du hier eigentlich - bei all den Alten?“

Und jetzt, Jahrzehnte später, bin ich es, die als „die Alte" verabschiedet wird. Die Zeiten ändern sich - und wir uns mit ihnen.

In diesen vielen Jahren habe ich einiges erlebt - Höhen und Tiefen, Wandel und Wachstum. Ich durfte viele Menschen kennenlernen, die kamen und gingen: Kirchenvorstände, Pastorinnen und Pastoren, Vikarinnen und Vikare, Diakoninnen und Diakone, Kantorinnen und Kantoren, Sekretärinnen, eine Küsterin, eine Raumpflegerin, unzählige Ehrenamtliche - und viele Vertretungen, wenn ich krank oder im Urlaub war. Jede Begegnung hat Spuren hinterlassen.

Rückblickend war es eine erfüllte, abwechslungsreiche und sinnstiftende Zeit. Ich durfte mich in viele verschiedene Aufgaben einbringen, Neues lernen, mich weiterentwickeln - und manchmal auch einfach nur da sein, wenn jemand ein offenes Ohr brauchte. All das hat mich geprägt.

Doch wie das Leben spielt, fordern die Jahre ihren Tribut. In den letzten Jahren haben meine Kräfte nachgelassen, und nach meiner letzten Operation vor zwei Jahren war klar: Es geht nicht mehr weiter wie früher. Und so ist heute der Moment des Abschieds gekommen.

Ich möchte mich von Herzen bedanken - zuerst bei meiner Familie. Ihr wart immer an meiner Seite. Ohne euch hätte ich diese Arbeit in diesem Umfang nie leisten können. Danke für eure Geduld, eure Unterstützung und eure Liebe.

Ein besonderer Dank geht an Frau von Badewitz, die uns damals nach Gehrden geholt hat - und uns nicht nur bei der Jobsuche, sondern auch bei der Wohnungssuche mit Rat und Tat zur Seite stand. Und Peter Gurcke - lieber Peter, auch wenn du es nicht musstest, warst du immer da, wenn ich dich gebraucht habe. Danke dafür!

Mein Dank gilt auch allen Kolleginnen und Kollegen, den Kirchenvorständen, den Ehrenamtlichen - und allen, die in irgendeiner Form mit mir gearbeitet oder mich unterstützt haben. Und für alle, die ich jetzt in der Aufzählung vielleicht vergessen habe: Auch euch ein ganz herzliches Dankeschön!

Gott segne euch alle. Danke für die gemeinsame Zeit."

Irena Buchholz

Die Regionaldiakonin Anja Marquardt war seit 2018 als Diakonin mit einer halben Stelle in der Region Gehrden-Wennigsen tätig. Das wurde ebenfalls in dem Gottesdienst am 22. Juni gewürdigt. Viele Jugendliche waren gekommen, um „ihre" Diakonin zu verabschieden. Eine richtige Verabschiedung war es aber eigentlich nicht, weil Anja Marquardt im Kirchenkreis Ronnenberg bleibt, und zwar als Diakonin im Kirchenkreis-Jugenddienst. Damit wird sie in Gehrden keine Gruppen mehr betreuen.

Seit einigen Monaten gibt es in der Margarethengemeinde den Konfi-Treff. Geleitet wird der Konfi-Treff von drei Jugendlichen, die auch ein Sommerfest im Garten des Gemeindezentrums initiiert hatten. Darüber berichten Ben, Malte und Lisa auf der nächsten Doppelseite. Zunächst aber stellen sie sich für alle etwas ausführlicher vor.

Rückblick Sommerfest der Evangelischen Jugend Gehrden

Am 24. Juni haben wir – Ben, Lisa und Malte – gemeinsam für die Evangelische Jugend Gehrden ein Sommerfest im Gemeindegarten Gehrden veranstaltet. Rund 45 (ehemalige-) Konfis waren dabei und haben mit uns einen entspannten und geselligen Abend verbracht.

Die Idee hinter dem Fest war, zum Abschluss des letzten und zum Beginn des neuen Konfi-Jahrgangs gemeinsam Zeit verbringen, ins Gespräch kommen, zu spielen und gemeinsam zu essen. Es gab verschiedene Spielangebote wie Wikingerschach, Tischkicker und Gesellschaftsspiele, die gut angenommen wurden. Viele haben sich auch einfach zusammengesetzt, unterhalten und den Abend genutzt, um andere besser kennenzulernen. Zum Abschluss haben wir eine kurze Abendandacht gefeiert. Ein ruhiger Moment in dem wir gemeinsam auf den Tag zurückblicken konnten.

Ein großer Dank geht an unsere Diakonin Anja Marquardt und die Diakone Helge Bechtloff und Philipp Lerke, an Pastorin Karin Spichale und Pastor Wichard von Heyden sowie an den Kirchenvorstand Gehrden, der uns tatkräftig beim Grillen und den Aktionen unterstützt hat!

Wir haben uns sehr über die gute Beteiligung gefreut und sagen danke an alle, die dabei waren oder mitgeholfen haben. Für uns war es ein gelungener Abend, der gezeigt hat, wie wertvoll und wichtig gelebte Gemeinschaft in der Jugendarbeit ist.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Euch nach unserer Sommerpause, dem 26.08. ab 16:30 Uhr zum Konfi- und Jugendtreff im Jugendraum Gehrden wiedersehen! In der Zwischenzeit sind wir jederzeit für Euch per Mail unter evju.gehrden@outlokk.de zu erreichen .

Lisa, Ben & Malte

Dies und das für die Gemeinde

Frauengruppe

Am **02. September** ist **Pastorin Anja Bremer** zu Besuch in der Frauengruppe. Sie war bisher schon als „Springerin“ im Kirchenkreis tätig und wird voraussichtlich die neue Pastorin am Benther Berg.

Am **07. Oktober** lautet das Thema **„Die Berliner Philharmoniker: Weltweit ein Vorbild.“** Referentin ist **Ingrid Stein.**

Am **04. November** ist **Milena Köster** zu Gast. Sie leitet das Evangelische Hospiz Barsinghausen und wird uns vom Leben dort erzählen.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr im Gemeindezentrum**. Alle, die am jeweiligen Thema interessiert sind, laden wir herzlich ein!

Helga Steffens und Ingrid Winter

Montagsrunde

Die Montagsrunde trifft sich in der Regel am 2. Montag des Monats um **15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus**. Gäste sind immer willkommen.

Informationen bei Ilse Knölke, Tel. 05108-4407.

Montag, 15. September um 15 Uhr im Mehrgenerationen-Treff: Gedächtnistraining

Montag, 13. Oktober: Gemütliches Beisammensein zum Erntedank

Montag, 10. November: „ … und suchte die Einsamkeit“

Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu unseren Nachmittagen mit Kaffee/Tee und Kuchen bei gemütlichem Zusammensein, und zwar jeweils **am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindezentrum,** Kirchstraße 4b in Gehrden.

Die nächsten Termine: **3. September, 1. Oktober, 5. November**

Frauenzeit

Frauen jeden Alters sind jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) von **17 Uhr bis 18.30 Uhr im Alten Pfarrhaus**, Kirchstraße 4, eingeladen zu Gespräch und gemeinsam kreativ zu sein. Bei Interesse kommen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen an: Birgit Hesse, Tel. 0157 8302 4364.

Die nächsten Termine sind der **3. und 17. September**, der **1. Oktober** und der **5. und 19. November**.

Büchermeile Leveste

Die Büchermeile Leveste ist zweimal im Monat Anlaufstelle für Menschen, die zu Hause zu viele gut erhaltene Bücher haben oder die für wenig Geld neuen Lesestoff suchen. Bücher gibt es zum Kilopreis von 4 Euro, Spiele und Puzzle kosten 2 Euro. Ehrenamtlich betreut ist die Bücherstube im Gemeindehaus Leveste, **Burgdorfer Straße 5, jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr** geöffnet. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Teestunde in Ditterke

Die Teestunde in Ditterke beendet ihre Sommerpause und findet ab September wieder statt, und zwar jeweils am ersten Donnerstag im Monat um **16 Uhr im „Alten Schulhaus“** .

Die nächsten Termine sind der **4. September, der 2. Oktober und der 6. November.**

Taizé-Andachten

Die nächsten Taizé-Andachten sind jeweils **freitags um 18 Uhr**
am **10. Oktober und 12. Dezember**
in der Margarethenkirche.

2. Gehrdener Orgelsommer

Der **2. Gehrdener Orgelsommer in der Margarethenkirche** begann mit dem Eröffungsgottersdienst mit festlicher Orgelmusik am Sonntag, 24. August.
Zwei Konzerte stehen noch aus:

- **Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr**
Orgelkonzert mit Christian Windhorst
Bach, Mendelssohn, Gárdonyi

- **Samstag, 13. September, 18 Uhr**
Abschlusskonzert: Blechbläserensemble emBrassment

Detaillierte Informationen gibt es wieder rechtzeitig vorher extra!

Christian Windhorst

Herzliche Einladung zu einem regionalen Diakoniegottesdienst am 14. September um 10.30 Uhr in der St. Agathakirche Leveste!

Im Rahmen der Woche der Diakonie 2025 laden wir herzlich zu unserem regionalen Diakoniegottesdienst in die St.-Agathakirche Leveste ein.

JEDE*R BRAUCHT HILFE. Irgendwann.

Unter diesem Motto der diesjährigen Diakonie-Woche feiern wir gemeinsam Gottesdienst und hören von Menschen, die täglich in Einrichtungen unserer Region Hilfe leisten. Zu Wort kommen u.a. Mitarbeitende aus der Notfallseelsorge und der Gehrdener Tafel – stellvertretend für viele andere, die da sind, wenn Unterstützung gebraucht wird.

Der Gottesdienst macht deutlich: Hilfe zu brauchen ist menschlich. Jeder kann irgendwann – häufig unverschuldet - in eine solche Situation kommen. Und es gibt Menschen und Einrichtungen, die genau dann helfen.

Hilfe zu brauchen ist menschlich. Hilfe zu geben ebenso.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Kirchenkaffee ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen und mehr über die diakonische Arbeit in unserer Region zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Karin Spichale

Ihr Bürgermeister Malte Losert

Liebe Gemeindemitglieder

an dieser Stelle möchte ich auf zwei traditionelle Veranstaltungen im November hinweisen, zu denen ich Sie bereits zum jetzigen Zeitpunkt ganz herzlich einlade:

•Donnerstag, 9. November, um 17:00 Uhr: Gedenkfeier zur Reichspogromnacht
Treffpunkt ist an der jüdischen Gedenktafel am Gebäude Steinweg 21.

•Sonntag, 19. November, um 11:30 Uhr: Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Die Gedenkfeier beginnt im Bürgersaal des Rathauses und endet mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Für Kinder

Kindergottesdienst

Die Sommerpause ist beendet. Die Kindergottesdienste sind wieder wie gewohnt um 10 Uhr im Gemeindezentrum der Margarethengemeinde, Kirchstraße 4, und zwar .

am **21. September** und

am **23. November.**

Am Erntedankgottesdienst am **5. Oktober** findet ein Familiengottesdienst zusammen mit dem KiGo-Team.

St. Martins-Tag

Am 11. November ist es wieder so weit. Der Umzug zum St. Martins-Tag findet wieder statt. Die Fotos zeigen Szenen vom vergangenen Jahr.

Beginn um 17 Uhr vor der Bonifatiuskirche, Laternenumzug mit dem Musikzug der FFW Gehrden, anschließend ökumenischer Freiluft-Gottesdienst mit Laterne-Liedern an der Margarethenkirche

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
07.09.2025	10 Uhr m. Abm. Dn.i.R. Steffens			
14.09.2025	10 Uhr Tauferinnerung P. v. Heyden			
21.09.2025	10 Uhr P. v. Heyden Kirchenkaffee			
28.09.2025	10 Uhr m. Abm. Pn. Spichale KU-Jubiläum			
05.10.2025	10 Uhr - Fam.-GD zum Erntedank Pn. Spichale u. KiGo-Team	11 Uhr P. v. Heyden	9.30 Uhr P. v. Heyden	9.30 Uhr Präd. Dengler
12.10.2025	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter			
19.10.2025	10 Uhr Dn.i.R. Steffens Kirchenkaffee			
26.10.2025	10 Uhr Präd. Dengler			
31.10.2025 Reformationstag	10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl P. v. Heyden			
02.11.2025	10 Uhr Pn. Spichale			
09.11.2025	10 Uhr Präd. Dengler			
16.11.2025 vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	17 Uhr Auftaktgottesdienst Pn. Spichale, P.v. Heyden u. Team mit Konfis	11 Uhr P. v. Heyden	9.30 Uhr P. v. Heyden	
19.11.2025 Buß- und Bettag	19 Uhr mit Abendmahl Dn.i.R. Steffens			
23.11.2025 Ewigkeitssontag	10 Uhr Pn Spichale			9.30 Uhr P. v. Heyden
30.11.2025 1. Advent	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter			
07.12.2025 2. Advent	10 Uhr - Fam.-GD Pn. Spichale u. KiGo-Team			

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
	Samstag, 06.09. **14.30 Uhr** Rumänien-Jubiläums-GD			
10.30 Uhr Diakonie-GD Pn. Spichale u. Team	11 Uhr NN.		9.30 Uhr NN.	
	15 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pn. Bremer			
10.30 Uhr m. Abm. Präd. Dengler				11 Uhr m. Abm. Pn. Bremer Hof Husemann
10.30 Pn. Spichale	11 Uhr P. Bremer		9.30 Uhr P. Bremer	
	18 Uhr Abendgottesdienst in Lenthe Gottesdienst-Team			
	11 Uhr Pn Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer	
10.30 Uhr P.i.R. Rosenplänter		9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer
10.30 Uhr P. v. Heyden	11 Uhr Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer	

Regelmäßige wöchentliche Termine		
Mo. 19 Uhr	**Posaunenchor**	Gemeindezentrum
Mo. Nachmittag (Termin nach Vereinbarung)	**Jungbläser**	Gemeindezentrum
Di. ab 16.30 Uhr	**Konfi-Treff**	Gemeindezentrum
Mi. 15-17 Uhr (jeden 2. und letzten Mittwoch im Monat)	**Büchermeile Leveste**	Gemeindehaus Burgdorfer Str. 5, Leveste
Do. 10-12 Uhr	**Offene Kirche**	Margarethenkirche
Do. 12 Uhr (nicht in den Ferien)	**Musik zur Marktzeit**	Margarethenkirche
Do. 16-16.45 Uhr	**Kinderchor**: für Kinder ab 6 Jahre	Gemeindezentrum
Do. 17-17.30 Uhr	**Eltern-Kind-Gruppe:** Musik für Kinder bis 5 Jahre mit (Groß-)Eltern	Gemeindezentrum
Do. 19.30-21.30 Uhr	**Margarethenkantorei**	Gemeindezentrum
Sa. 10-12 Uhr	**Offene Kirche**	Margarethenkirche
Sa. 12 Uhr	**Andacht zur Marktzeit**	Margarethenkirche

Besondere Termine			
Di. 02.09.	19.30 Uhr	**Frauengruppe**	Gemeindezentrum
Mi. 03.09.	15 Uhr	**Seniorennachmittag**	Gemeindezentrum
Mi. 03.09.	17 Uhr	**Frauenzeit**	Altes Pfarrhaus
Mi. 03.09.	19.30 Uhr	**Gehrdener Orgelsommer: Orgelkonzert**	Margarethenkirche
Do. 04.09.	16 Uhr	**Teestunde Ditterke**	Altes Schulhaus
Sa.. 13.09.	18 Uhr	**Gehrdener Orgelsommer: Abschlusskonzert**	Margarethenkirche
So. 14.09.	10.30 Uhr	**Diakonie-Gottesdienst**	Leveste
Mo. 15.09.	15 Uhr	**Montagsrunde**	Mehrgenerationentreff
Mi. 17.09.	17 Uhr	**Frauenzeit**	Altes Pfarrhaus
So. 21.09.	10 Uhr	**Kindergottesdienst**	Gemeindezentrum
So. 28.09.	10 Uhr	**Konfirmations-Jubiläums-Gottesdienst**	Margarethenkirche

Besondere Termine			
Mi. 01.10.	15 Uhr	**Seniorennachmittag**	Gemeindezentrum
Mi. 01.10.	17 Uhr	**Frauenzeit**	Altes Pfarrhaus
Do. 02.10.	16 Uhr	**Teestunde Ditterke**	Altes Schulhaus
So. 05.10.	10 Uhr	**Familiengottesdienst zum Erntedank**	Margarethenkirche
Di. 07.10.	19.30 Uhr	**Frauengruppe**	Gemeindezentrum
Fr. 10.10.	18 Uhr	**Taizé-Andacht**	Margarethenkirche
Mo. 13.10.	15.30 Uhr	**Montagsrunde**	Altes Pfarrhaus
Fr. 31.10.	10 Uhr	**Regionaler Festgottesdienst zum Reformationstag**	Margarethenkirche
Di. 04.11.	19.30	**Frauengruppe**	Gemeindezentrum
Mi. 05.11.	15 Uhr	**Seniorennachmittag**	Gemeindezentrum
Mi. 05.11.	17 Uhr	**Frauenzeit**	Altes Pfarrhaus
Do. 06.11.	16 Uhr	**Teestunde Ditterke**	Altes Schulhaus
Mo. 10.11.	15.30 Uhr	**Montagsrunde**	Altes Pfarrhaus
So. 16.11.	17 Uhr	**Auftakt-Gottesdienst**	Margarethenkirche
Mi. 19.11.	17 Uhr	**Frauenzeit**	Altes Pfarrhaus
Mi. 19.11.	19 Uhr	**Buß- und Bettags- Gottesdienst**	Margarethenkirche
So. 23.11.	10 Uhr	**Kindergottesdienst**	Gemeindezentrum

Anzeigen

Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Beratung und Hilfe

- ☐ Patientenverfügung
- ☐ Betreuungsverfügung
- ☐ Vorsorgevollmacht
  Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Ronnenberger Str. 29 · 30989 Gehrden

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

REWE
Georg Szedlak
Nordstraße 2
Gehrden

Gesundheit ganz nah
persönlich und online
Raths-Apotheke
Gesundheit ganz nah
Apotheker Hartmut Otto
Am Markt 3 30989 Gehrden
05108/4213 raths@apotheke-gehrden.de
www.apotheke-gehrden.de

HOFLADEN HUNDERTMARK
Große Bergstraße 52 - 30989 Gehrden
Tel. 05106 25 77
- Eier von freilaufenden Hühnern
- Honig von freifliegenden Bienen
- Kartoffeln und Äpfel aus der Region
- Weine aus Rheinhessen
- Salami vom Wildschwein und Hirsch
- Kaminholz (trocken) u.v.m.
www.hof-hundertmark.de

Krone GmbH
Dammtor OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen
Dammtor 9
30989 Gehrden
Telefon 0 51 08 / 92 57 11
Telefax 0 51 08 / 92 57 71
info@dammtor-optik.de
www.dammtor-optik.de

mittendorf
Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb
für die Region Hannover
Neue Straße 10
30989 Gehrden
05108 - 92071
info@mittendorf-bestattungen.de
www.mittendorf-bestattungen.de

Für die, die gehen und die, die bleiben

Vorträge zur Stressbewältigung und Prävention vor Burn-out

Unter dem Motto „Never Walk Alone“ lädt Silke Irmisch, die Leiterin der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Kirchenkreises Ronnenberg, zu zwei Vorträgen im Herbst 2025 ein. Das Motto stellt ein zentrales Prinzip der Beratung in den Mittelpunkt: Niemand muss mit seinen Sorgen allein bleiben. In der Regel kommen die Ratsuchenden einzeln oder als Paar in die Beratung mit unterschiedlichen Anliegen. Häufige Beratungsanlässe sind dabei Krankheit, Überforderungsgefühle, Verlusterfahrungen, Ängste, familiäre Beziehungskrisen, Partnerschaftskonflikte oder auch Probleme mit dem Älterwerden.

Mit zwei kostenlosen Vorträgen zum Thema Gesundheit Fördern des Wohlbefindens öffnet die Beratungsstelle ihr Angebot für alle, die sich vom Thema angesprochen fühlen und sich informieren wollen. Referent ist an beiden Abenden der Arzt und Therapeut Thomas Feist, der in Hannover eine Praxis für ganzheitliche Medizin führt.

Folgende Termine finden im Gemeindehaus der Mariengemeinde Barsinghausen, Mont-Saint-Aignan-Platz statt:

Dienstag, 28. Oktober 2025, 18 bis 21 Uhr, „Erfolgreiche Prävention und Wege aus dem Burnout“: Die beruflichen, privaten und gesellschaftlichen Anforderungen an uns Menschen sind in den letzten Jahrzehnten stetig gewachsen. Die Folge können Burnout-Symptome sein, die häufig schleichend beginnen. Diesem vorzubeugen, ist möglich. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe des Burnout und zeigt anwendbare Auswege auf.

Dienstag, 25. November 2025, 18 bis 21 Uhr, „Effektive Stressbewältigung – ein Weg zu mehr Lebensqualität“: Fast alle Menschen in unserer Gesellschaft erleben Stress in ganz unterschiedlichem Ausmaß. Die meisten Menschen fühlen sich ihrem Stress ausgeliefert und kennen oft keinen Weg, dies zu ändern. Doch was ist Stress eigentlich? Der Vortrag verdeutlicht die Abläufe von Stressreaktionen und ihre Wirkungen auf den Menschen und benennt die unterschiedlichen Stresstypen. Effektive Wege der Stressbewältigung und Maßnahmen, die individuelle Stressanfälligkeit zu senken, werden anschaulich erläutert. Es ist Raum für individuelle Fragen.

An beiden Abenden gibt es eine rund halbstündige Pause, in der auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Der Eintritt ist frei, die Anzahl der Plätze begrenzt. Silke Irmisch bittet um **Anmeldung für den ersten Vortragsabend bis Freitag, 17. Oktober 2025 und für den zweiten Vortragsabend bis Freitag, den 14. November 2025** unter Telefon 05109 5195825 oder E-Mail: silke.irmisch@evlka.de .

Woche(n) der Diakonie 2025 im Kirchenkreis Ronnenberg

JEDE*R BRAUCHT HILFE. Irgendwann.

Von der Geburt bis zum Lebensende gibt es herausfordernde Situationen. Manchmal ist es hilfreich, andere zu beteiligen oder Unterstützung zu bekommen.

Die Diakonie hält für fast alle Lebenssituationen und -fragen (Hilfs-)Angebote vor:

- Allgemeine Sozialberatung,
- Familienunterstützung,
- Kitas,
- Jugendberufshilfe,
- Lebensberatung,
- Schuldnerberatung,
- Schwangeren(konflikt)beratung,
- Wohnungsnothilfe,
- Hospizdienste,
- Migrationsberatung,
- Besuchsdienste,
- diakonische Sozialläden,
- Pflegedienste,
- Senioreneinrichtungen,
- Begegnungsorte wie Familienzentren und vieles mehr.

Neben Hauptberuflichen sind unzählige Menschen ehrenamtlich engagiert. Sie wollen unter anderem Menschen helfen und etwas weitergeben, was ihnen gutgetan hat. Aktiv helfen und Hilfe annehmen sind Grundlage der Diakonie.

Es ist manchmal schwer, andere um Hilfe zu fragen. Hier bietet die Diakonie durch Schweigepflicht geschützte Räume. Einmal etwas aussprechen kann viel in Bewegung bringen oder es beginnt eine Beratungs-Begleitungsreihe.

In den Wochen der Diakonie gibt es viele Gelegenheiten einige diakonische Arbeitsfelder genauer kennenzulernen.

Wir freuen uns auf viele „Neugierige“, an Mitarbeit Interessierte, auf Fragen und Ideen sowie gute Begegnungen.

Kommen Sie gerne vorbei, seien Sie neugierig!

Andrea Schink
Kirchenkreissozialarbeiterin im Kirchenkreis Ronnenberg

Veranstaltungen

• Diakoniegottesdienst

In diesem Jahr findet der Diakoniegottesdienst **am Sonntag, 14. September um 10.30 Uhr i**n der St. Agatha Kirche in Leveste statt.

• Geburtstag im DiakonieLädchen

Kommen Sie **am 30. August von 10 bis 13 Uhr in Empelde, Nenndorfer Str. 63,** vorbei, lassen sich überraschen! Stöbern Sie in unserem Laden, trinken Sie einen Kaffee, genießen eine süße oder herzhafte Kleinigkeit und nehmen Sie an unserer jährlichen Losaktion teil – jedes Los gewinnt.

• Herbstfest im DiakonieLädchen kids

Eltern und Kinder sind eingeladen zum beliebten Fest mit kostenfreiem Glücksrad für Kinder, Tombola, Popcorn - am **Dienstag, 2. September von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in Empelde, Ronnenberger Str. 22.**

• Ausbildung zur „Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“

Möchten Sie Zeit an andere Menschen verschenken? Suchen Sie eine sinngebende ehrenamtliche Tätigkeit im selbstbestimmtem Zeitrahmen, vielleicht in Ihrer unmittelbaren Umgebung?

Der Ambulante Hospizdienst „Aufgefangen“ bietet **ab dem 26.09.2025 im „Lebenshaus“, Hinterkampstr. 14 in 30890 Barsinghausen,** eine Ausbildung zur „Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“ an.

Der Dienst begleitet und unterstützt Betroffene und ihre Angehörigen in der Häuslichkeit, im Seniorenheim oder auch im Krankenhaus.

Unter der Leitung der Koordinatorinnen Bärbel Oppermann und Cornelia Manke werden die Teilnehmenden in ca. 70 Unterrichtsstunden sorgfältig auf das Ehrenamt vor-bereitet und geschult.

Die Ausbildungsgruppe (ca. 12 Teilnehmende) bietet eine vertrauensvolle, wertschätzende Atmosphäre und einen regelmäßigen, wohltuenden Austausch. Wenn Sie neugierig geworden sind oder sich direkt anmelden möchten, kontaktieren Sie uns gerne. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen und Anmeldung: www.aufgefangen.de
Tel: 05105 5825114 Mail: hospizdienst@aufgefangen-ev.de

• Die Zeit im „Ruhestand“ aktiv gestalten

Der Übergang zwischen Beruf und Ruhestand ist für viele Menschen ein wichtiger Schritt in eine neue, unbekannte Lebensphase, die eine Vielzahl von Möglichkeiten bereithält.
Durch die Schaffung von Wahlmöglichkeiten kann die Freiheit entstehen, neue Ideen zu entwickeln. Was möchte ich, was muss ich vielleicht auch verändern? Wir möchten Sie einladen, einmal auf die eigenen Ideen, Wahlmöglichkeiten und

Vorstellungen für diesen neuen Lebensabschnitt zu schauen und einen Blick auf die unterschiedlichen Perspektiven zu wagen.

Gemeinsam mit Silke Irmisch von der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle, Sabine Taufmann und Nicole Scheumann vom Diakonieverband Hannover-Land, laden wir Sie ein, erste Schritte für den Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand aktiv zu gestalten und über Möglichkeiten und Ideen nachzudenken.

Fragen und Anmeldung: Diakonieverband Hannover-Land, Nicole Scheumann, Tel. 0160 2482968, nicole.scheumann@evlka.de oder silke.irmisch@evlka.de

Zeit: **Mittwoch, 10. September von 17 bis ca. 19.30 Uhr**
Ort: Ronnenberg; der genaue Veranstaltungsort wird den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Rückfragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink, Tel.: 05109 519543,

E-Mail: DW.Ronnenberg@evlka.de

Bilder u.a.: ©DREIGESTALTEN, ©DVHL, ©P.Kirchhoff

Stadionsingen 2025

Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter www.eventim.de sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP. Alle Informationen zum Event gibt es unter www.stadionsingen-hannover.de.

Pilgern in Hildesheim am 12.12.2025

Hildesheim einmal ganz anders erleben: Wir sind unterwegs auf einem wunderschönen Stadt-Pilgerweg.Inmitten der Stadt, zwischen Menschen und Möglichkeiten, lädt der Stadtpilgerweg ein, sich für einen Moment auszuklinken und auf neue Blickwinkel einzulassen.

Beginn 15 Uhr ,Kostenbeitrag 13 Euro. Informationen und Anmeldung über Strüber: 05109-3117 oder ruthpahl@t-online.de (zertifizierte Pilgerbegleiterinnen, KV Lemmie und Gehrden).

Unsere Erntekrone im neuen Gewand – zwischen Tradition und Gegenwart

Kaum leuchten im Frühherbst die letzten Sonnenstrahlen auf´s frisch gemähte Feld, da taucht sie wieder auf: die Erntekrone. Majestätisch soll sie unter der Kirchendecke thronen, geflochten aus goldenem Getreide – und wirkt auf so manchen Großstadtmenschen vermutlich wie ein Dekoartikel aus einem Landhauskatalog. Doch, liebe Leute, die Erntekrone ist viel mehr als nur „Vintage-Look“ für die Gemeindeseele !

Aber unser gutes Stück ist in die Jahre gekommen und einige fleißige Hände machen sich tapfer ans Werk, um eine neue Krone zu binden. Sich in so eine alte Tradition reinzudenken ist aber doch aufwendiger als gedacht. Schon wenn die ersten Ähren zu sehen sind, heißt es – ab in die Natur auf die Felder und Getreide sammeln. Weizen gibt es überall, aber wo stehten Gerste, Roggen und Hafer? Und damit ist man dann plötzlich ganz dicht dran, am fast vergessenen Ursprungsgedanken dieses alten Brauches. Schon seit Jahrhunderten steht die Erntekrone als prachtvolles Symbol für Dankbarkeit für die Gaben der Natur, Demut und Gemeinschaft, wie die materialisierte Frage nach dem „Woher?“ unseres Wohlstands.

Sie zieht eine Linie von der elementaren Abhängigkeit des Menschseins – Hände in der Erde, blickend zum Himmel – hin zur Hoffnung auf Gnade, auf das Empfangen eines gelingenden Seins.

Die christliche Deutung der Erntekrone verweist uns darauf, dass unser Dasein ein Geschenk ist: Ernte wird empfangen, nicht gemacht; Gemeinschaft wächst, sie wird nicht konstruiert. Dass „Empfangen vor Machen kommt“, ist für postmoderne Optimierer schon eher eine Provokation. In einer Gesellschaft, in der die nächste Ernte vor allem per Trackingnummer verfolgt wird, lädt das bunte Krönchen zum Innehalten ein: Denn während alles smart, vernetzt und planbar erscheint, ist echte Ernte bis heute eine Angelegenheit mit Überraschungspotenzial. Die Natur hat noch keine Update-Funktion.

Wer hätte gedacht, dass damit ausgerechnet dieser traditionelle Kranz aus Getreide einen stillen Gegenentwurf zur Gegenwart, zum permanenten Selbstoptimierungsdrang und unseren App-basierten Überflussphantasien bieten würde? Während draußen vor der Kirchentür künstliche Intelligenz den Aktienkurs zum Blühen bringt, feiert die Erntekrone – schnörkellos – die Begrenztheit: Die Endlichkeit der Ernte, die Treue der Naturkreisläufe, die Tatsache, dass selbst die bestgeplante Urban Gardening-Initiative keinen gnädigen Sommerregen garantiert.

Dabei muss man nicht gläubig sein, um zu verstehen, was diese Krone sagt. Es reicht, sich einmal klarzumachen, dass Getreide nicht in der Cloud wächst und das Dauerwachstum nicht vorgesehen ist. Für das tägliche Brot braucht es mehr als flinke Daumen und einen passenden Algorithmus für digitale Effizienz. Heute, in Zeiten von Lieferdiensten und Supermarktregalen voller importierter Erdbeeren im Januar, wirkt die altehrwürdige Krone wie ein Anachronismus. Doch gerade deswegen täte uns eine Rückbesinnung auf die ursprüngliche christliche Deutung gut! Schließlich erinnert sie daran, dass Natur, Mühe und Gemeinschaft keine Randnotizen, sondern Grundlagen unseres Wohlstands sind.

Sie zeigt uns als christliche Gemeinschaft auch: Von allein wächst hier nix! Hinter jeder Ähre steckt Gottes Segen, Segen nicht als selbstverständlicher Download – und echtes Wachstum beginnt oft ganz altmodisch: im Staunen, Teilen, Miteinander und Danken.

Axel Ude

Ausgang und Eingang,
Anfang und Ende
liegen bei Dir, Herr,
füll' Du uns die Hände.

Pfarrämter	**Pastor Dr. Wichard v. Heyden,** Tel. 7270 vheyden@debitel.net **Pastorin Karin Spichale,** Tel. 2988 karin.spichale@evlka.de
Kirchenbüro	**Pfarrsekretärin Diane Grüne**, Tel. 3719, kg.gehrden@evlka.de Sprechzeiten: Dienstag 10 - 12 Uhr Mittwoch 16 - 18 Uhr Donnerstag 10 - 12 Uhr Freitag 9 - 11.30 Uhr
Kirchenvorstand	Vorsitzender **Dr. Wichard von Heyden**, Tel. 7270, vheyden@debitel.net Vertretung **Sabine Hundertmark**, Tel. 2577
Kantor	**Kreiskantor Christian Windhorst,** Tel. 9219 862 kirchenmusik.gehrden@evlka.de
Küster	**Axel Ude,** Tel. 0157 31012513
Diakonstellen im Kirchenkreis	Regionaldiakon **Martin Wulf-Wagner,** Tel. 05103 7146, martin.wulf-wagner@evlka.de Diakonin im Kirchenkreisjugenddienst **Anja Marquardt**, 0176 15195488, anja.marquardt@evlka.de
Kindergottesdienst	**Mareike Born**, mareike.born@gmx.de
Besuchsdienst	Nord: **Hannelore Hagedorn,** Tel. 2722 Süd: **Ilse Knölke**, Tel. 4407
Margarethenkindergarten	**Anna Drescher,** Tel. 2105
Frauengruppe	**Helga Steffens,** Tel. 925403
Montagsrunde	**Ilse Knölke,** Tel 4407
Frauenzeit	**Birgit Hesse,** Tel. 0157 83024364
Gospelinitiative	**Mirjam Risse** und **Claus Feldmann** choratorium@gospelinitiative-gehrden.de

Taufen:
Grundsätzlich taufen wir - nach Absprache - sonntags im Gottesdienst um 10 Uhr. Zusätzlich bieten wir Tauftermine am 1. und 2. Samstag im Monat um 12.30 Uhr in der Margarethenkirche an. Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung einer Taufe an die Pfarrsekretärin Frau Grüne im Kirchenbüro (s. o.).

Foto: Lambert Coleman/Diakonie Katastrophenhilfe

Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe